Gemeine Wegwarte

Cichorium intybus

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Merkmale

- Pflanzenfamilie: Korbblütler (Asteraceae)
- Lebensdauer: ausdauernd
- Wuchshöhe: 30 bis 150 cm
- Blütezeit: Juli - Oktober
- Vorkommen: auf Weiden, Ruderalstellen und Äckern, an Weg- und Straßenrändern

Bestimmungsmerkmale

- Untere Blätter gesägt, meist unterseits behaart, obere Blätter länglich-lanzettlich mit verbreitertem Grund, halbstängelumfassend
- Mittelnerv der Blätter oft rötlich, Blattrand oft etwas umgerollt
- Blüte himmelblau, selten weiß, Zungenblüte

Blütenbesucher

Die Blüte wird von verschiedenen Schwebfliegen, Hummeln und Bienen genutzt. Die Wegwarten-Hosenbiene und acht weitere Wildbienen-Arten sind auf die Gemeine Wegwarte und andere Korbblütler spezialisiert. Individuen beider Geschlechter nutzen die Blüte auch als Ruheplatz.

Besonderheiten

Die Blüte der Gemeinen Wegwarte öffnet sich nur vormittags und bei Sonnenschein. Die Wegwarte hat zahlreiche Kulturformen, darunter Chicorée und Radicchio.

Verwendung

Die Blätter der Wegwarte eignen sich gut für Salate und als Beigabe zu Spinat und Gemüsegerichten. Ab Juli sollten die Blätter aufgrund ihres bitteren Geschmacks vor dem Verzehr blanchiert werden. Getrocknet wurden die Blätter als Tabakersatz verwendet. Aus den Wurzeln lässt sich Kaffeeersatz herstellen.


1


2


3


4


5


6


7

Weitere Informationen zur Biodiversitätsberatung des BUND Naturschutz, Kreisgruppe München finden Sie unter: https://bn-muenchen.de/

Bildquellen: 1) Christian Fischer, CC BY-SA 3.0 via Wikimedia Commons; 2) Alvesgaspar, CC BY-SA 3.0 via Wikimedia Commons; 3) Aporia.j, CC BY-SA 4.0 via Wikimedia Commons; 4) AnRo0002, CC-Zero via Wikimedia Commons; 5) Wegwarten-Hosenbiene © Julie Weissmann ; 6) Rosa-Maria Rinkl, CC BY-SA 4.0 via Wikimedia Commons; 7) Krzysztof Ziarnek, Kenraiz, CC BY-SA 4.0 via Wikimedia Commons.

mit freundlicher Unterstützung der
Landeshauptstadt München
Referat für Klima- und Umweltschutz